



Jahresbericht 2022

Nach den vom Corona-Geschehen geprägten Jahren 2020 und 2021 konnten wir im Jahr 2022 allmählich wieder zu dem gewohnten Veranstaltungskanon zurückkehren.

Aktionen wie „Schaufenster-Kunst“ und der „Kunst-in-der-Provinz Kalender“ wurden 2022 nicht fortgeführt. Zum einen ließ das Interesse der Geschäftswelt stark nach, geeignete Ausstellungsflächen zur Verfügung zu stellen, zum anderen ist eine Kalender-Aktion vom organisatorischen Aufwand und vom Finanzaufwand her mit einer Veranstaltung wie dem Kunstpreis vergleichbar.

Deshalb haben wir uns dafür entschieden, auf dem Weg in eine neue „Normalität mit Corona“ im Jahr 2022 den Kunstpreis und im Jahr 2023 die „Offenen Ateliers“ zu veranstalten.

Die Verleihung des Kunstpreises 2022 fand am **18.06.2022** in der Alten Bürgermeisterei in Sulingen statt. 70 teilnehmende Künstlerinnen und Künstler unseres Vereins stellten aus bzw. boten ihre Interpretationen des Themas „Spuren“ dar. Eine Jury, bestehend aus unserer langjährigen Vorsitzenden Brunhild Buhre und vier weiteren externen Personen aus dem Kunst- und Kulturbereich hatte die Aufgabe übernommen, die drei Preisträger zu benennen, für die vom Verein insgesamt ein Preisgeld von 2500 € ausgelobt wurde. Die Fülle der eingereichten Werke führte dazu, dass seitens der Jury jeder der drei Einzelpreise doppelt vergeben wurde, so dass insgesamt 6 Künstlerinnen und Künstler ausgezeichnet wurden.

Am **18.06.** und am **19.06.2022** fand in Weyhe auf dem Grundstück des Dididoktors das Bildhauersymposium in Kombination mit dem Rosenfest statt. Diese Veranstaltung wird jährlich in Kooperation mit der Gemeinde Weyhe durchgeführt. Acht Vereinsmitglieder haben dort an den beiden Tagen gemeinsam gearbeitet und ihre Ergebnisse den Besuchern präsentiert.

Am **18.09.2022** wurde die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Dillertal durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt bestand im Vorstand noch die Hoffnung, die seit Beginn der Wahlperiode im Jahr 2020 ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder durch die Berufung anderer Personen ersetzen zu können. Doch seit Ende 2022 sind die Aufgabenbereiche stellvertretender Vorsitz, Kasse und Schriftführung nur noch mit einer statt mit zwei Personen besetzt.

Nach den formalen Tagesordnungspunkten boten Sabiner Rasper vom Atelierhof 53 in Scholen und Herr Mengeling in einer Lesung sehr unterschiedlicher literarischer Textausschnitte einen Streifzug durch das Thema Kunst und Literatur, der von unterhaltsam bis nachdenklich viele Facetten bot.

Ebenfalls für Ende 2022 geplant war der Beginn einer Veranstaltungsreihe mit dem Kunsthistoriker Detlef Stein, die aus organisatorischen Gründen auf 2023 verschoben werden musste.

Außer den Kontakten per WhatsApp, Mail und Zoom fanden im Jahr 2022 sechs Vorstandssitzungen statt. Auch wenn der Höhepunkt der Corona-Einschränkungen überschritten war, so haben wir bei der Vorstandsarbeit gemerkt, wie sehr der Stau an „nachzuholenden“ Aktivitäten sowohl im Vereinsleben wie auch im privaten Bereich es erschwert haben, gemeinsame, freie Termine zu finden und Veranstaltungsorte zu buchen.

Die Mitgliederzahl unseres Vereins betrug Ende 2022 bei 8 Austritten, 7 Beitritten und einem leider verstorbenen Mitglied, 274 Personen.

Der Vorstand